

Diplomierte Dentalhygienikerin HF (dipl. DH HF)	Prophylaxeassistentin (PA)
<b>Vorbildung</b>	<b>Vorbildung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anerkannter Abschluss der Sekundarstufe II oder gleichwertige Qualifikation</li> <li>- Bestandene Eignungsabklärung</li> <li>- Als einschlägiger Abschluss gilt das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) der Dentalassistentin (DA)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreijährige berufliche Grundbildung als Dentalassistentin oder zweijährige Lehre als zahnmed. Assistentin mit bestandenem BAG-Röntgenkurs</li> <li>- Bestandene Eignungsabklärung</li> </ul>
<b>Ausbildung HF</b>	<b>Ausbildung</b>
<p>Ausbildungsdauer drei Jahre, mindestens 5400 Lernstunden. Verkürzte Ausbildung für einschlägige Abschlüsse, mindestens 4500 Lernstunden.</p> <p>Aufteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2/3 schulischer Bildungsteil mit Theorie, Vorklinik und Klinik an einer anerkannten Höheren Fachschule für Dentalhygiene</li> <li>- 1/3 Abschlusspraktikum</li> </ul>	<p>20 Tage Weiterbildung in fachlichem und praktischem Unterricht. Innerhalb von sechs Monaten Praktikum müssen 150 Behandlungen am Patienten durchgeführt werden</p>
<b>Abschluss</b>	<b>Abschluss</b>
<p>Eidgenössisch anerkanntes Diplom als dipl. Dentalhygienikerin HF.</p> <p>Der Abschluss eröffnet Anschlussmöglichkeiten innerhalb der Tertiärstufe B zur Tertiärstufe A (Fachhochschul-Studiengänge). Das Anforderungsniveau orientiert sich an der Stufe 6 des europäischen Qualifikationsrahmens</p>	<p>Fachausweis als Prophylaxeassistentin (PA), der von der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) ausgestellt wird.</p>



Diplomierte Dentalhygienikerin HF (dipl. DH HF)	Prophylaxeassistentin (PA)
<b>Aufgaben</b>	<b>Aufgaben</b>
<p>Das Aufgabenfeld gliedert sich in folgende Arbeitsprozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Prävention:</b> Aufklärungsarbeit von Individuen und Gruppen, Eigenprävention</li> <li>- <b>Kommunikation und Motivierung:</b> Beziehungsgestaltung mit Patientinnen, Zusammenarbeit im Team und weiteren Fachpersonen, Motivierung zur Verhaltensänderung</li> <li>- <b>Therapie:</b> Anamnese, Befundaufnahme/Untersuchung der Zähne und der Mundhöhle, Röntgenaufnahmen und deren Interpretation, Erkennen von Veränderungen, Erstellen eines individuellen, dentalhygienischen Behandlungs- und Betreuungsplanes, Durchführung der nichtchirurgischen erhaltenden Parodontal Therapie wie z. B. Entfernung von Ablagerungen oberhalb und unterhalb des Zahnfleisches mit Hand- und maschinengetriebenen Instrumenten, Auswahl und Instruktion von individuell geeigneten Mundhygienemitteln, Entfernung von Füllungsüberschüssen, Politur von Füllungen, Bleaching, Raucherintervention, Erkennen der Zusammenhänge von Allgemeinerkrankungen und Parodontitis, Abstimmen der Therapie mit weiteren Fachpersonen, Bewältigung von unvorhergesehenen Situationen</li> <li>- <b>Qualitätssicherung</b></li> <li>- <b>Mitarbeit bei der Berufsentwicklung und Wissensmanagement:</b> Wissenstransfer, lebenslanges Lernen, Beteiligung an Forschung und Entwicklung, Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufklärung über Karies und Kariesprophylaxe</li> <li>- Instruktion der korrekten Mundhygiene inklusive der nötigen Hilfsmittel</li> <li>- Entfernung von Ablagerungen an den Zähnen oberhalb des Zahnfleisches im sichtbaren Bereich mit hand- und maschinengetriebenen Instrumenten</li> <li>- Entfernung von Verfärbungen</li> <li>- Ernährungsinformationen im Bereich Mundgesundheit</li> </ul>

<b>Diplomierte Dentalhygienikerin HF (dipl. DH HF)</b>	<b>Prophylaxeassistentin (PA)</b>
<p><b>Zielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen aller Altersgruppen mit unterschiedlichem soziokulturellem Hintergrund</li> <li>- Gesunde Menschen, Akut- und Langzeitpatientinnen sowie Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen</li> <li>- Patienten mit Zahnfleischproblemen (Parodontitis)</li> <li>- Patienten mit an Parodontitis erkrankten Familienangehörigen</li> <li>- Kariesrisikopatienten</li> <li>- Medizinische Risikopatienten (z. B. Herz-Kreislaufpatientinnen, Diabetiker, Organempfänger, Patienten mit Immunerkrankungen)</li> <li>- Raucher</li> <li>- Schwangere</li> <li>- Patientinnen mit Implantaten</li> <li>- Kariesrisikopatienten</li> </ul>	<p><b>Zielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorzugsweise Kinder und Jugendliche</li> <li>- Patienten ohne parodontale Probleme</li> <li>- Patienten ohne Kariesprobleme</li> </ul>
<p><b>Arbeitsfeld</b></p> <p>Diplomierte Dentalhygienikerinnen HF arbeiten im zahnmedizinischen oder medizinischen Team, in Praxen, Zahnkliniken, Spitälern, Heimen, Industrie, öffentlichen Diensten, Schulen, Gesundheitszentren und Ausbildungsstätten. Sie können ihren Beruf in einem Praxisteam oder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen in eigener Praxis ausüben.</p>	<p><b>Arbeitsfeld</b></p> <p>Die Prophylaxeassistentin ergänzt das zahnmedizinische Team in enger Zusammenarbeit mit der dipl. Dentalhygienikerin HF und der Zahnärztin.</p>